

## Anmeldung

### zur Fachtagung

„Qualität und Qualifikationen in der Weiterbildung“

am 24. November 2009 in Berlin

**Fax (030) 83 85 -13 96**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. dienstl. \_\_\_\_\_

Fax/E-Mail \_\_\_\_\_

#### Adresse Betriebsrat/Mitarbeitervertretung

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

#### ggf. abweichende Rechnungsadresse

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

#### Funktion in Betriebsrat/Mitarbeitervertretung

Der Betriebsrat bzw. die Mitarbeitervertretung hat die Teilnahme an dieser Tagung gemäß § 37.6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG bzw. gemäß § 19 i.V.m. § 30 MVG EKD, § 16 MAVO und vergleichbare Regelungen am

beschlossen.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di  andere  nicht organisiert

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

#### Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

WS1  WS2  WS3

## Hinweise zur Fachtagung

**Dienstag, 24. November 2009,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr**

#### Tagungsort:

ver.di-Bundesverwaltung, Raum Aida + Othello,  
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin (Nähe Ostbahnhof)

#### Zielgruppen:

- Mitglieder aus Betriebsräten von Bildungsträgern
- Mitarbeitervertretungen von Berufsbildungswerken und Berufsförderungswerken

#### Freistellung und Kostenübernahme

gemäß § 37.6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG, gemäß § 19 i. V. m. § 30 MVG EKD, § 16 in Verbindung mit § 17 MAVO bzw. vergleichbaren Regelungen.

#### Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt **95,00 €** und beinhaltet die Berechtigung zur Teilnahme, alle Tagungsunterlagen sowie die Verpflegung während der Tagung.

Die Rechnung geht Ihnen mit der Bestätigung der Teilnahme zu und ist vor der Tagung in voller Höhe zu begleichen.

#### Übernachtungsmöglichkeiten

werden freundlicherweise selbst gebucht. Mit der Anmeldebestätigung erhalten sie eine Liste möglicher Hotels.

Die Hotelkosten sind in der Tagungsgebühr nicht enthalten. Sie sind direkt mit dem Hotel abzurechnen.

#### Schriftliche Anmeldung erbeten bis 20. Oktober 2009 an:

**Freie Universität Berlin  
Weiterbildungszentrum/FU-DGB-Kooperationsstelle**  
z. Hd. Angela von der Heyde  
Otto-von-Simson-Straße 13

**14195 Berlin**

E-Mail: [angela.vonderheyde@weiterbildung.fu-berlin.de](mailto:angela.vonderheyde@weiterbildung.fu-berlin.de)

Telefon: (030) 8385-14 58/14 78

Fax: (030) 8385-13 96

[www.fu-berlin.de/weiterbildung](http://www.fu-berlin.de/weiterbildung)

## Einladung zur Fachtagung

am 24. November 2009

# Qualität und Qualifikationen in der Weiterbildung

Freie Universität  Berlin  
FU-DGB-Kooperationsstelle

*Bildung,  
Wissenschaft  
und Forschung*



*Bildung, Wissenschaft  
und Forschung*

**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

Impressum: ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin - Verantwortlich: Petra Gerstenkom - Bearbeitung: Renate Singvogel - Druck: SunCopy Berlin - Auflage: 500

## Qualität und Qualifikationen in der Weiterbildung

Die zahlreichen Umbrüche in der Weiterbildung in den zurückliegenden Jahren haben zu gravierenden Veränderungen der Anforderungen an die Einrichtungen und deren Beschäftigten geführt. Sie sehen sich mit einer zunehmenden Diversifizierung ihrer Aufgaben sowie einer gestiegenen Anspruchshaltung an die Qualität und Effizienz der Angebote konfrontiert. Gleichzeitig müssen sie dies mit weniger Ressourcen bewältigen. So erleben sie sich als „eierlegende Wollmilchsau“, welche die Quadratur des Kreises bewerkstelligen muss. In der Bezahlung bzw. Anpassung an das Tarifgefüge spiegeln sich die gestiegenen Anforderungen jedoch nicht wider. Im Gegenteil, der Druck auf das Tarifgefüge und die Beschäftigungsverhältnisse ist nach wie vor sehr groß. Nach der Aufnahme der Weiterbildungsbranche in das Entsendegesetz kann das Lohndumping nur durch die Allgemeinverbindlicherklärung des Branchentarifvertrages und der Zahlung des Mindestlohns gestoppt werden.

Trotz der nach wie vor sehr schwierigen Bedingungen kann der Druck, eingefahrene Wege zu verlassen und neue auszuprobieren, zu einer Weiterentwicklung und einer neuen Qualität der Angebote führen, von denen Anbieter, Auftraggeber und Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleichermaßen profitieren können. Den Beschäftigten eröffnen sich beispielsweise neue Perspektiven, ihr Aufgabenspektrum und damit auch ihre berufliche Handlungskompetenz zu erweitern. Doch dies ist nur unter entsprechenden Bedingungen realisierbar.

In dieser Gemengelage stellen sich zahlreiche Fragen, von deren Beantwortung der zukünftige Stand der Weiterbildung sowie der in ihr Tätigen abhängt: Was gehört unter aktuellen Bedingungen zu den Aufgaben einer/eines Beschäftigten, was aber auch nicht? Gibt es so etwas wie ein Berufsbild des „Weiterbildners“/der „Weiterbildnerin“ und sind Anstrengungen, wie beispielsweise der kürzlich erfolgte Einstieg in die Ausbildung von „Berufspädagoginnen/Berufspädagogen“ mit anerkanntem Abschluss richtungweisend oder führen sie eher in eine Sackgasse? Welche Bedingungen braucht es, um qualitativ hochwertige Weiterbildung zu gewährleisten?

Ziel dieser Tagung ist es, das skizzierte Spannungsfeld mit seinen Chancen und Risiken auszuloten, sich über weiterführende Handlungsansätze auszutauschen und neue Impulse für die betriebliche Praxis zu erhalten.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

**ver.di – Vereinte  
Dienstleistungsgewerkschaft**  
Fachbereich Bildung,  
Wissenschaft und Forschung

**Freie Universität Berlin**  
Weiterbildungszentrum/  
FU-DGB-Kooperationsstelle

## Programm der Fachtagung am 24. November 2009

9.00 Uhr **Begrüßung**

[Petra Gerstenkorn](#)

Mitglied im ver.di-Bundesvorstand,  
Leiterin des ver.di-Bundesfachbereichs  
Bildung, Wissenschaft und Forschung

9.15 Uhr **Professionalisierung in der Weiterbildung**

[Dirk Koob](#)

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE), Bonn

10.00 Uhr **Qualität und Qualifikationen in der Weiterbildung**

Einführung in die Workshops

[Roland Kohsiek](#)

ver.di-Landesbezirk Hamburg

Kaffeepause

10.45 Uhr **Parallele Workshops**

### WS1 Quo vadis, Weiterbildner? Leitlinien für Berufsbilder und Qualifikationsperspektiven

Einführung: [Gerd Labusch](#)

Berufsförderungswerk Hamburg (BFW)

[Gerhard Reutter](#)

DIE, Bonn

### WS2 Qualifikationen – Anforderungen – Arbeitsbedingungen: Wie weiter mit dem Branchentarifvertrag?

Einführung: [Helmuth M. Kramer](#)

GBR-Vorsitzender des bfw/DGB

[Peter Petersen](#)

Sprecher der AG Weiterbildung

### WS3 Qualitätsdiskussion und Vergabepraxis: Qualität unter Druck

Einführung: [Roland Kohsiek](#)

ver.di-Landesbezirk Hamburg

[Peter Schulz-Oberschelp](#)

Netzwerk Weiterbildung

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Plenum**

**Präsentation der Ergebnisse aus den  
Workshops 1–3**

14.45 Uhr **Herausforderungen für die  
Bundesagentur für Arbeit in den  
nächsten Jahren**

**Geschäftspolitische Schwerpunkte  
im Bereich der Qualifizierung**

[Birgit Eiber](#)

Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

15.45 Uhr **Resümee und Schlusswort**

[Peter Petersen](#)

Sprecher der AG Weiterbildung  
in ver.di, Fachbereich Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**Tagungsmoderation:**

[Renate Singvogel](#)

Bereichsleiterin Weiterbildung  
ver.di-Bundesverwaltung

[Nicholas Hübner](#)

Weiterbildungszentrum/  
FU-DGB-Kooperationsstelle

Freie Universität  Berlin  
FU-DGB-Kooperationsstelle

  
dung, Wissenschaft  
und Forschung

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft